



Zweckverband Hochwasserschutz Korsch
Denkendorf • Filderstadt • Leinfelden-Echterdingen • Ostfildern • Stuttgart

Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr

2011

Inhaltsverzeichnis

	Seite
• Jahresrechnung 2011	1
• Auflistung der Maßnahmen	2
• Rechnungsabschluss 2011	3
• Spitzabrechnung 2011	5
• Analyse der Rechnungsergebnisse 2011	6
• Erweiterter kassenmäßiger Abschluss	8
• Zusammenstellung der Einzelpläne - Gesamtrechnung Verwaltungs-/Vermögenshaushalt	9
• Rechnungsquerschnitt	17
• Gruppierungsübersicht	21
• Vermögensrechnung	27
• Haushaltsreste	33
• Anlagenachweis	37
• Anlage Listung der Kapitalumlagen der Verbandsgemeinden	39

JAHRESRECHNUNG 2011

1. VORBEMERKUNGEN

Für die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes gelten die Vorschriften über die Gemeindegewirtschaft entsprechend.

1.1 RECHTSGRUNDLAGEN, INHALTE UND AUFGABEN DER JAHRESRECHNUNG

1.1.1 Die Aufstellung der Jahresrechnung ist nach **§ 95 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)**, der Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (**Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO**), der Verordnung des Innenministeriums über die Kassenführung der Gemeinde (**Gemeindekassenverordnung – GemKVO**), der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Gliederung und Gruppierung der kommunalen Haushalte und der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Vermögensrechnung nach **§ 43 GemHVO (VwV-VmR)** erfolgt.

1.1.2 In der Jahresrechnung wird das Ergebnis der Haushaltswirtschaft dargestellt. Ebenso wird der Stand des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachgewiesen (§ 95 Abs. 1 GemO).

Nach § 39 Abs. 1 GemHVO umfasst die Jahresrechnung

- **den kassenmäßigen Abschluss,**
- **die Haushaltsrechnung und**
- **die Vermögensrechnung.**

Der Jahresrechnung sind gemäß § 39 Abs. 2 GemHVO beizufügen

- **eine Übersicht über das Anlagevermögen,**
- **ein Rechnungsquerschnitt,**
- **eine Gruppierungsübersicht und**
- **ein Rechenschaftsbericht.**

Auflistung der Maßnahmen ZV Körsch

6900 Wasserläufe, Wasserbau

- 001 Steuerpegel
- 103 Objektschutz Gebäude Denkendorf
- 104 HWS Denkendorf, Körschtal BA 1
- 105 HWS Denkendorf, Textilforschung BA 2
- 106 HWS Denkendorf, Kläranlage BA 3
- 107 HWS Denkendorf, östliche Brücke, L 1204 BA 4
- 108 HWS Denkendorf, westliche Brücke, L 1204 BA 5
- 201 HRB Sielmingen/Fleinsbach
- 202 HRB Bernhausen/Fleinsbach bzw. HRB Stetten/Fleins
- 203 HRB Flughafen/Katzenbach in Bernhausen
- 301 HRB Unteraichen/Erbgraben
- 401 HRB K 1269/Körsch
- 402 HRB Scharnhausen/Rohrgraben
- 501 HRB Kläranlage Plieningen/Körsch
- 502 HRB Möhringen/Sindelbach
- 503 Einlaufbauwerk Rennebach/Plieningen
- 504 Gewässerausbau Rennebach/Plieningen
- 505 Hochwasserschutz Kläranlage Möhringen

Rechnungsabschluss 2011

1. Aufstellung

Der Verbandsrechner hat den Rechnungsabschluss 2011 zum 30.03.2012 aufgestellt.

2. Verwaltungshaushalt

Bei einem Planansatz von 149.600 EUR wurden 161.269,99 EUR verausgabt. Die Erhöhung resultiert aus der erstmaligen Durchbuchung der kalkulatorischen Kosten wie Abschreibung und Verzinsung nach Abrechnung der Maßnahme HWS Erbgraben mit 108.745,49 EUR.

Die übertragene Spitzabrechnung 2010 (44.042,64 EUR) sowie nicht verausgabte Planungsmittel (83.876,38 EUR) Zinsmehreinnahmen (5.368,72 EUR) und Kostenersätze aus erfolgten Ausschreibungen bilden das Ergebnis des Verwaltungshaushalts.

Die überschüssige Betriebskostenumlage wurde als Spitzabrechnung mit 147.656,86 EUR zur Erhöhung der Kapitalumlage verwendet.

3. Vermögenshaushalt

Der Planansatz mit 2.085.000 EUR wurde durch das Rechnungsergebnis mit 1.448.764,48 EUR um 636.235,52 EUR unterschritten.

Im Jahr 2011 wurde der Gewässerausbau Unteraichen/Erbgraben rechnungstechnisch nahezu abgeschlossen.

Einnahmen

Bedingt durch die im Jahr 2011 ausgefallenen Zuschüsse für Denkendorf (224.000 EUR) erfolgt die Umsetzung nach 2012. Weiter sind 447.000 EUR planmäßige Zuschussmittel für den Erbgraben in 2011 nicht vereinnahmt worden, da die Zuschüsse überwiegend schon 2010 eingegangen sind. Mehreinnahmen bei der Kapitalumlage mit 34.484,48 EUR ergeben die Plan/Soll-Differenzen bei den Einnahmen des Vermögenshaushalts 2011 mit 636.235,52 EUR.

Ausgaben

Beim Grunderwerb Denkendorf/Erbgraben fielen 99.309,67 EUR gegenüber dem Plan nicht an.

Bei den Baumaßnahmen inklusive der Beteiligung an der Auslaßleitung Jakobstraße fielen gegenüber den Planansätzen insgesamt 536.925,85 EUR weniger an. Gesamtergebnis Vermögenshaushalt ./636.235,52 EUR.

Hier ist die Veränderung zum großen Teil von der Umsetzung der Planzahlen Denkendorf in die zu realisierenden Maßnahmen begründet (525.000 EUR). Weiter wurde die Maßnahme Katzenbach mit 76.000 EUR vorläufig zurückgestellt, sowie ergaben sich Minderausgaben beim Erbgraben.

Die überschüssige Kapitalumlage wurde als Spitzabrechnung mit 37.654,67 EUR nach 2012 übertragen.

4. Haushaltsreste

Im Vermögenshaushalt wurden

- 730.631,71 EUR Haushaltsausgabereste gebildet (Vd. Maßnahmen)
(VJ = 287.242,10 EUR)

5. Umlagen**Betriebskostenumlage 2011**

Denkendorf	4.754,35
Filderstadt	8.975,89
Leinfelden-Echterdingen	5.205,19
Ostfildern	5.942,94
Stuttgart	<u>16.107,41</u>
Gesamtumlage	40.985,78

Kapitalumlage 2011

Denkendorf	134.764,68
Filderstadt	254.426,42
Leinfelden-Echterdingen	147.544,09
Ostfildern	168.455,85
Stuttgart	<u>456.573,44</u>
	1.161.764,48

6. Vermögen

Die Allgemeine Rücklage beträgt auf 31.12.2011 2.500 EUR.

7. Gesamtergebnis

	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamthaushalt €
1. Soll-Einnahmen	161.269,99	1.448.764,48	1.610.034,47
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	161.269,99	1.448.764,48	1.610.034,47
4. ./.. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	161.269,99	1.448.764,48	1.610.034,47
6. Soll-Ausgaben	161.269,99	1.005.874,87	1.167.144,86
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	730.631,71	730.631,71
8. Zwischensumme	161.269,99	1.736.506,58	1.897.776,57
9. ./.. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	287.742,10	287.742,10
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	161.269,99	1.448.764,48	1.610.034,47
11. Differenz Ziff. 10 ./.. Ziff. 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Nachrichtlich:

12. Zugänge/Abgänge an:			
12.1 Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
12.2 Haushaltsausgabereste	0,00	730.631,71	730.631,71

Spitzabrechnung 2011
- Zweckverband Hochwasserschutz Körsch -

Verwaltungshaushalt		HHStelle 1.9000.172000.0		PK 5.6472.000000.9		
		Anteil	Soll	Ist	Überschuss	
Einnahmen	161.269,99					
Umlagen	./.					
Netto-Einnahmen	<u>120.284,21</u>					
Ausgaben	161.269,99					
Netto-Einnahmen	<u>./.</u>	100,00%	40.985,78	188.642,64	147.656,86	
	40.985,78					

Vermögenshaushalt		HHStelle 2.9000.362000.8-001		PK 5.2321.000000.6		
		Anteil	Soll	Ist	Überschuss	
Einnahmen	1.448.764,48					
Umlagen	./.					
Netto-Einnahmen	<u>287.000,00</u>					
Ausgaben	1.448.764,48					
Netto-Einnahmen	<u>./.</u>	100,00%	1.161.764,48	1.199.419,15	37.654,67	
	1.161.764,48					

Analyse des Rechnungsergebnisses 2011

Darstellung Spitzabrechnungsbetrag 2011 entsprechend Verbandssatzung/Kapitalumlage

Kapitalumlage 2011*	559.936,86 €	Plan 1.127.280 €
+ Spitzabrechnung 2010	639.482,29 €	
<i>Zwischensumme</i>	<i>1.199.419,15 €</i>	
./. Spitzabrechnung 2011 (Überschuss)	37.654,67 €	
= Soll Kapitalumlage 2011	<u>1.161.764,48 €</u>	

* Einschließlich Einbuchung Spitzabrechnung VwH (147.656,86 €)

Darstellung Einnahmen/Ausgaben Vermögenshaushalt 2011

Einnahmen

	<u>Plan</u>	<u>Soll</u>	<u>Vergleich</u>
	2.085.000 €		
davon			
Kapitalumlage	1.127.280 €	1.161.764,48 €	34.484,48 €
Zuschuss	957.720 €	287.000,00 €	-670.720,00 € *
Summe	2.085.000 €	1.448.764,48 €	-636.235,52 €

* Zuschuss ging überwiegend 2010 ein.

Ausgaben

	<u>Plan</u>	<u>Soll</u>	<u>Vergleich</u>
	2.085.000 €		
davon			
Zuführung Rücklage	0 €	0,00 €	0,00 €
Grunderwerb	20.000 €	-79.309,67 €	-99.309,67 €
Planung	630.000 €	422.336,04 €	-207.663,96 €
Investitionen	1.435.000 €	1.105.738,11 €	-329.261,89 €
Summe	2.085.000 €	1.448.764,48 €	-636.235,52 €

xx Umsetzung der Maßnahmen HWS Denkendorf

Darstellung: Planmittel/Istabwicklung/ Haushaltsreste
der Ausgabenseite des Vermögenshaushalts 2010 (UA 6900)

	<u>Plan</u>	<u>HHR/VJ</u>	<u>Gesamtmittel</u>	<u>Soll</u>	<u>Ist</u>	<u>davon HHR</u>	<u>Aufgelassene Mittel</u>
Gründerwerb	20.000 €	145.000,00 €	165.000,00 €	-79.309,67 €		30.000,00 €	244.309,67 €
Planung	630.000 €	67.742,10 €	697.742,10 €	422.336,04 €		167.003,12 €	275.406,06 €
Investitionen	1.435.000 €	75.000,00 €	1.510.000,00 €	1.105.738,11 €		533.628,59 €	404.261,89 €
Summe	2.085.000 €	287.742,10 €	2.372.742,10 €	1.448.764,48 €	1.024.345,93 €	730.631,71 €	923.977,62 €
Abwicklung			100%	61,1%		(30,8)	38,9%
				(30,3)			

Fazit

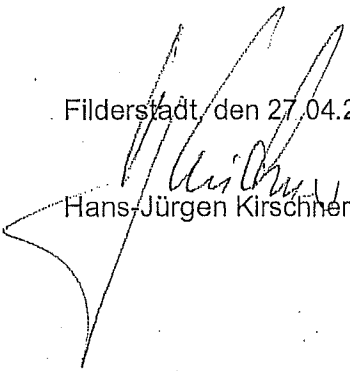
Der Rechnungsabschluss 2011 ist im Vermögenshaushalt geprägt

- auf der Einnahmenseite durch 2010 eingegangene Zuschussmittel der HWS Erbgraben
- auf der Ausgabenseite durch vorläufige Minderausgaben bei den HWS Erbgraben und Katzenbach sowie durch die Umfinanzierung der Maßnahmen Denkendorf

8. Zusammenfassung

Das Gesamtvolumen beträgt 1.610.034,47 EUR, davon 161.269,99 EUR im Verwaltungshaushalt und 1.448.764,48 EUR im Vermögenshaushalt.

Filderstadt, den 27.04.2012


Hans-Jürgen Kirschner

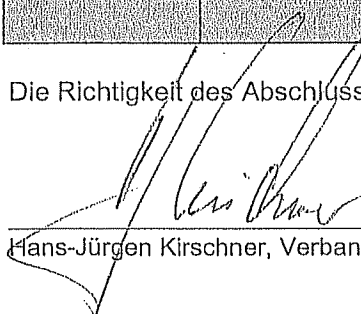
Erweiterter kassenmäßiger Abschluss (§ 40 GemHVO)

2011

	Reste vom Vorjahr EUR	Anordnungssoll EUR	Ist EUR	Neue Reste EUR
Einnahmen				
VwH	0,00	161.269,99	161.269,99	0,00
VmH	0,00	1.448.764,48	1.448.764,48	0,00
ShV	0,00	733.195,35	308.713,16	733.195,35
	0,00	2.343.229,82	1.918.747,63	733.195,35
IME 2010	308.713,16			0,00
	308.713,16	2.343.229,82	1.918.747,63	733.195,35
HHReste VmH VmH	0,00	0,00		0,00
Summe	308.713,16	2.343.229,82	1.918.747,63	733.195,35
	2.651.942,98		2.651.942,98	

	Reste vom Vorjahr EUR	Anordnungssoll EUR	Ist EUR	Neue Reste EUR
Ausgaben				
VwH	0,00	161.269,99	161.206,35	63,64
VmH	0,00	1.448.764,48	1.024.345,93	0,00
ShV	2.500,00	733.195,35	733.195,35	2.500,00
	2.500,00	2.343.229,82	1.918.747,63	2.563,64
IME 2010		0,00	0,00	
	2.500,00	2.343.229,82	1.918.747,63	2.563,64
HHReste VwH VmH VwH VmH	0,00 306.213,16 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00		0,00 730.631,71
Summe	308.713,16	2.343.229,82	1.918.747,63	733.195,35
	2.651.942,98		2.651.942,98	

Die Richtigkeit des Abschlusses wird bestätigt.


Hans-Jürgen Kirschner, Verbandsrechner